

Sanierung „Innenstadt Nord-West“

Nichtinvestive Städtebauförderung

Schlussbericht NIS 2017



Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt

Sprache besteht nicht nur aus Grammatik und Vokabeln. Man sollte sich der neuen Sprache – und somit Kultur – vollkommen hingeben und sich darin verlieren.

Das Stärken von Sprachen ist immer gut für ein Kind und die Entwicklung einer Sprache kann einer anderen niemals schaden.

1 Bewilligungen und Beschlüsse

NIS 2015

	<u>Förderrahmen</u>	<u>Finanzhilfen</u>
Bewilligungsbescheid vom 08.12.2015	69.480,00 €	41.688,00 €
Beschluss des Gemeinderates vom 22.03.2016 über den Einsatz der Mittel für „Sonstige nichtinvestive Kosten“		
• Biographisches Theater	45.000,00 €	27.000,00 €
• Was geht App?	15.000,00 €	9.000,00 €
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	9.480,00 €	5.688,00 €
	69.480,00 €	41.688,00 €

NIS 2016

	<u>Förderrahmen</u>	<u>Finanzhilfen</u>
Bewilligungsbescheid vom 04.08.2016	83.333,33 €	50.000,00 €
Beschluss des Gemeinderates vom 25.10.2016 über den Einsatz der Mittel für „Sonstige nichtinvestive Kosten“ für NIS 2015 und NIS 2016		
• Biographisches Theater	45.000,00 €	27.000,00 €
• Was geht App?	15.000,00 €	9.000,00 €
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	10.000,00 €	6.000,00 €
• Reparatur-Café	82.813,33 €	49.688,00 €
	152.813,33 €	91.688,00 €

NIS 2017

Bewilligungsbescheid vom 02.08.2017

<u>Förderrahmen</u>	<u>Finanzhilfen</u>
13.853,00 €	8.312,00 €

Beschluss des Gemeinderates vom 10.10.2017 über den Einsatz der Mittel für „Sonstige nichtinvestive Kosten“ für NIS 2015, NIS 2016 und NIS 2017

• Biographisches Theater	45.000,00 €	27.000,00 €
• Was geht App?	10.000,00 €	6.000,00 €
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	71.667,00 €	43.000,00 €
• Reparatur-Café	40.000,00 €	24.000,00 €
	166.667,00 €	100.000,00 €

2 Auszahlungsanträge und Abrechnung

Abrechnung NIS 2015	AZA 1 vom 17.12.2018				Summe
• Biographisches Theater	30.000,00 €				30.000,00 €
• Was geht App?	1.785,00 €				1.785,00 €
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	37.695,00 €				37.695,00 €
• Reparatur-Café					
Summe Kosten	69.480,00 €				69.480,00 €
Finanzhilfen	41.688,00 €				41.688,00 €

Die Abrechnung NIS 2015 wurde zum 16.05.2019 dem Land vorgelegt!

Abrechnung NIS 2016	AZA 1 vom 17.12.2018	AZA 2 vom 03.05.2019	AZA 3 vom 12.03.2020	AZA 4 vom 08.04.2021	Summe
• Biographisches Theater		15.000,00 €			15.000,00 €
• Was geht App?				8.215,00 €	8.215,00 €
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	602,15 €		12.406,56 €	660,00 €	13.668,71 €
• Reparatur-Café					
Summe Kosten	602,15 €	15.000,00 €	12.406,56 €	8.875,00 €	36.883,71 €
Finanzhilfen	361,00 €	9.000,00 €	7.444,00 €	5.325,00 €	22.130,00 €

Die Abrechnung NIS 2016 wurde zum 29.04.2021 dem Land vorgelegt!

Abrechnung NIS 2017	AZA 5 vom 29.04.2022				Summe
• Biographisches Theater					
• Was geht App?					
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	4.484,00 €				4.484,00
• Reparatur-Café					
Summe Kosten	4.484,00 €				4.484,00
Finanzhilfen	2.690,00 €				2.690,00

Gesamtschau NIS	Summe NIS 2015	Summe NIS 2016	Summe NIS 2017	Summe in €	Beschluss Gemeinderat
• Biographisches Theater	30.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	45.000,00	45.000,00 €
• Was geht App?	1.785,00 €	8.215,00 €	0,00 €	10.000,00	10.000,00 €
• Sprachförderung für Mütter und Kinder	37.695,00 €	13.668,71 €	4.484,00 €	55.847,71	71.667,00 €
• Reparatur-Café	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00	40.000,00 €
Summe Kosten	69.480,00 €	36.883,71 €	4.484,00 €	110.847,71	166.667,00 €
Finanzhilfen	41.688,00 €	22.130,00 €	2.690,00 €	66.508,00	100.000,00 €

3 Ziele der Stadt Bruchsal

Die Stadt Bruchsal hat sich für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Nord-West“ die Erfahrungen aus dem Sanierungsgebiet „Durlacher-/Prinz-Wilhelm-Str.“ zunutze gemacht und diese für das Gebiet übernommen. Zudem wurde im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung für die Überarbeitung des Gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes ein durch Schüler erarbeitetes Beteiligungsprojekt mit aufgenommen.

- Integration und Zusammenleben – vor allem durch generationen- und kulturübergreifenden Aktivitäten – zu fördern!
- Kinder und Jugendlichen möglichst gute Zukunftschancen zu eröffnen!
- Bürgerverantwortung und Bürgersinn zu stärken und durch vielfältige Möglichkeiten zu aktiver Mitwirkung und Integration einzuladen!

Um diese Entwicklungsziele zu erreichen wurden folgende Schwerpunkte der nichtinvestiven Städtebauförderung herausgearbeitet:

 Sprache
durch Einzel- und Gruppensprachförderung
durch Theatrale Sprachförderung

 Qualifikation
durch soziale Qualifikation
durch berufliche Qualifikation
durch handwerkliche Qualifikation

 Identifikation mit dem Quartier
durch soziale Kontakte
durch kulturelle Kontakte
durch kommunikative Kontakte

Als Zielgruppen wurden Kinder und Jugendliche, Frauen und sonstige Akteure im Quartier ausgemacht. Die Zielgruppen sollen direkt, aber auch indirekt erreicht werden.

Die nichtinvestiven Städtebauförderprojekte der Stadt Bruchsal müssen sich an den drei Schwerpunkten, für die genannten Zielgruppen ausrichten.

4 Vorgehensweise zur Projektumsetzung

Die Einzelprojekte werden durch die Träger unter Angabe folgender Punkte angemeldet:

- Projektname
- Angabe des Förderschwerpunktes
- Angabe der Zielgruppen
- Angabe zum geplanten Projektablauf
- Angabe zu den Projektzielen die hinsichtlich Inhalt und Teilnehmer*innenzahl erreicht werden sollen
- benötigter Kostenrahmen des Projektes

Die Stadtverwaltung erteilt einen Förderbescheid oder vereinbart einen Fördervertrag mit dem Projektträger. Die Träger rufen die vereinbarten Fördermittel bedarfsorientiert ab und legen einmal im Jahr Rechnung über ihre Personal- und Sachkosten.

Die Träger legen jährlich einen Sachstandbericht, der sich an den Antragsangaben orientiert vor.

5 Darstellung der Projekte zur Abrechnung NIS 2017

5.1 Sprachförderung für Mütter und Kinder

Träger: Stadtmission Bruchsal, Talstraße 6, 07251-7248252, info@lgv.org

Projektziel: Die Sprachförderung zielt darauf ab, die deutschsprachlichen Fertigkeiten förderbedürftiger Kinder gezielt zu fördern und zu verbessern, um die Bildungskarrieren der Kinder wirksam zu unterstützen. Profunde Deutschkenntnisse stellen eine wichtige Grundlage für die Bewältigung des gesamten Schulalltags dar. Auch die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der geförderten Kinder werden im Rahmen des Förderprojektes trainiert.

Durch den Rückzug des Vereines Kulterbunt e.V. ist eine Betreuungslücke entstanden. Mit der Übernahme der Projektarbeit durch die Stadtmission Bruchsal kann hier jedoch das Projekt fortgesetzt werden. Leider konnte durch die Einschränkungen durch Corona nicht der geplante Angebotsumfang aufgebaut werden.

Zielgruppe: Zielgruppe sind Schüler*innen im Grundschulalter, aber gerade auch im Alter der Realschule im Sanierungsgebiet, sowie deren Mütter. Das angestrebte Projektziel wurde vollumfänglich erreicht.

Nachhaltigkeit der Maßnahme: Die durch die Sprachförderung verbesserten Deutschkenntnisse der Förderkinder wirken besonders nachhaltig auf die weiteren Bildungsverläufe, da auf ihnen weiter aufgebaut werden kann und damit vor allem auch ein Grundstein für verbesserte Zugangsmöglichkeiten zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gelegt werden können.

Aufgestellt, 03. Mai 2022

Stadt Bruchsal
Stadtplanungsamt
Otto-Oppenheimer-Platz 5
76646 Bruchsal

Dieter Gohl

(Siegel)